

INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür das Formular unter:

www.show-vs.de/symposium_schizophrenie

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär
Kommissarischer Direktor, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Universitätsklinikum Jena

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal der Klinik für Psychiatrie
Philosophenweg 03
07743 Jena

KONTAKT UND ORGANISATION

Show- und Veranstaltungsservice
Meier und Teicher GbR
Sophienstraße 37 | 07743 Jena
Fon: +49 3641 – 38 40 55
Fax: +49 3641 – 38 40 56
E-Mail: info@show-veranstaltungsservice.de

SPONSOR UND UNTERSTÜTZER



Die Veranstaltung wird von der
Thüringer Landesärztekammer zertifiziert.

SYMPOSIUM

NEUES ZUR DIAGNOSTIK UND THERAPIE DER SCHIZOPHRENIE



HÖRSAAL DER
KLINIK FÜR PSYCHIATRIE
PHILOSOPHENWEG 03
07743 JENA

30/03/2019

GRÜßWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zur wissenschaftlichen Veranstaltung „Neues zur Diagnostik und Therapie der Schizophrenie“ in die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Jena einladen zu dürfen.

Die Behandlung schizophrener Störungen ist für uns alle eine tägliche Herausforderung und bedarf einer ständigen Beschäftigung mit neuen Therapiestrategien. Neben aktuellen Aspekten der Früherkennung und Behandlung werden in diesem Symposium neue und etablierte pharmakologische Therapieoptionen kritisch vergleichend bewertet. Dabei wird auch das neue Antipsychotikum Cariprazin mit einem innovativen Wirkmechanismus (u.a. partialagonistische Wirkung am D₃-Rezeptor) vorgestellt, das sich insbesondere durch eine günstige Wirkung auf die Negativsymptomatik auszeichnet.

Die drei eingeladenen Referenten sind ausgewiesene Experten mit langer wissenschaftlicher und klinischer Erfahrung. Prof. Gründer aus Mannheim hat durch seine Studien zur Rezeptorpharmakologie mittels moderner Bildgebung wesentlich dazu beigetragen, dass die Effekte von Antipsychotika im menschlichen Gehirn besser verstanden worden sind. Prof. Leucht aus München ist durch seine Meta-Analysen zur Wirksamkeit antipsychotischer Medikamente international eine herausragende Persönlichkeit und ein gefragter Referent. Frau Dr. Leopold hat durch die Leitung eines Früherkennungszentrums am Vivantes Klinikum Am Urban in Berlin Spezialkenntnisse erlangt, die für das diagnostisch-therapeutische Vorgehen bei jung erkrankten Menschen mit Psychosen von großer klinischer Bedeutung sind.

Wir freuen uns, Sie in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Jena begrüßen zu dürfen, um Neues zu erfahren und mit unseren Referenten ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Prof. Dr. med. Karl-Jürgen Bär
Komm. Direktor der Klinik Psychiatrie
und Psychotherapie

09:00 Uhr Registrierung

10:00 Uhr Einführung und Moderation

Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär
Kommissarischer Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Jena

10:10 Uhr Wirkmechanismen von Antipsychotika: Gemeinsamkeiten und Unterschiede



Prof. Dr. med. Gerhard Gründer
Abteilung für Molekulares Neuroimaging, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

11:10 Uhr Pharmakologische Behandlung der schizophrenen Negativsymptomatik



Prof. Dr. med. Stefan Leucht
Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU-München Klinikum rechts der Isar

12:10 Uhr Schizophrenie: Früherkennung und Behandlung



Dr. med. Karolina Leopold
Oberärztin, Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit Frühinterventions- und Therapiezentrum, Vivantes Klinikum Am Urban und Klinikum im Friedrichshain, Berlin

13:10 Uhr Abschlussdiskussion

13:40 Uhr Besuch der Industrieausstellung und Imbiss

14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

PROGRAMM